

Lebenslauf und beruflicher Werdegang



Dr. med. Joachim Kamenz

Chefarzt der Abteilung Innere Medizin

Stiftungsklinik Weißenhorn

Schwerpunkte: Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin

Leiter der Herzkatheterlabore der Kreisspitalstiftung Weißenhorn

Günzburgerstr. 11

89264 Weißenhorn

Schulischer Werdegang:

1973 - 1977

Grundschule in Tuttlingen

1977 - 1986

Immanuel-Kant-Gymnasium in Tuttlingen,
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife

1986 - 1987

Wehrdienst als Sanitätssoldat in Fahl/Feldberg und Immendingen

Medizinischer Werdegang

1987-1994

Medizinstudium an der Eberhardt-Karls-Universität Tübingen und an der Michigan Medical School in Ann Arbor, USA

01/1995-06/1996

Arzt im Praktikum an der Medizinischen Universitätsklinik Ulm, Abteilung II (Kardiologie, Angiologie, Nephrologie, Pneumologie, Sport- und Rehabilitationsmedizin/Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. V. Hombach)

1. Juli 1996

Approbation als Arzt

07/1996 – 07/2005

Wissenschaftlicher Angestellter und Weiterbildung zum Internisten, Kardiologen, Angiologen und Intensivmediziner bei Prof. Dr. V. Hombach in der Abteilung Innere Medizin Universität Ulm. Von 12/2003 bis 12/2005 verantwortlicher Stationsarzt (Funktionssoberarzt) auf der Internistischen Intensivstation. Erlernen des gesamten Spektrums der nicht-invasiven und invasiven kardiologischen und angio-

logischen Diagnostik und Therapie einschließlich der interventionellen Therapie von Koronarstenosen und Stenosen im peripheren Stromgebiet.

- 02/1997 Promotion an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen (Abteilung Innere Medizin III, Ärztlicher Direktor Prof. Dr. L. Seipel) mit der Arbeit: „Morphologische Veränderungen und proliferative Antwort der Gefäßwand im zeitlichen Verlauf nach experimenteller Stentimplantation im Vergleich zur Ballondilatation“
- 08/2005 – 06/2008 Klinischer Oberarzt der Klinik für Innere Medizin II des Universitätsklinikums Ulm. Aufbau einer eigenen wissenschaftlichen Arbeitsgruppe. Wissenschaftliches Arbeiten zum Problem der Restenosierung nach Ballonkatheterinterventionen, Arterioskleroseforschung, Plaquedarstellung mittels MRT sowie klinische Forschung im Bereich Angiologie.
- 12/2005 – 06/2008 Leiter des Bereichs Angiologie in der Klinik für Innere Medizin II.
- Seit 01. Juli 2008 Leiter des Herzkatheterlabor der Kreisspitalstiftung Weißenhorn an der Stiftungsklinik Weißenhorn. Dort kompletter Neuaufbau des Herzkatheterlabors inklusive der baulichen Maßnahmen mit Etablierung der interventionellen Kardiologie und Angiologie mit Akut-Infarktversorgung inklusive moderner Techniken wie intraaortale Ballongegenpulsation, intrakoronare Druckdrahtmessung, intravaskulärer Ultraschall und medikamentenfreisetzende Ballondilatationen. Ausbildung des Katheterlaborteams. Die Durchführung der ersten Herzkatheteruntersuchung erfolgte am 19.12.2008.
- Seit 1. März 2010 Chefarzt der Abteilung Innere Medizin Schwerpunkt Kardiologie/Angiologie/Internistische Intensivmedizin, weiterhin Leiter des Herzkatheterlabors der Kreisspitalstiftung. Zusätzliche kardiologische konsiliarische Versorgung der Partnerkliniken Donauklinik Neu Ulm und Illertalklinik Illertissen incl. Invasiver Leistungen.
- Seit 2010 Umstrukturierung der internistischen Intensivstation mit Etablierung einer ärztlichen 24-Stunden Präsenz und eines zuständigen Oberarztes für Intensivmedizin. Komplette Betreuung der internist. Patienten durch die Innere Medizin, einschl. Beatmung, Etablierung CVVHD, Etablierung PICCO, Standardisierung der Prozeduren. Etablierung Reanimations-

dienst Innere Medizin. Strukturierte Weiterbildung Intensivmedizin.

Seit 2010	Kontinuierlicher Ausbau der Kardiologie und Angiologie mit Steigerung der Patientenzahlen und Eingriffen. Im Vergleich von 2008 bis 2016 Steigerung der stationären Fallzahlen im Bereiche Innere Medizin um ca. 50 %. Deutliche Steigerung aller Untersuchungszahlen, insbesondere auch im Bereich der Funktionsdiagnostik. Seit 2011 Einstellung von zusätzlichem Personal auf Oberarzt und Assistenzarztebene. Einführung einer strukturierten Weiterbildung in der Kardiologie
Seit 01.12.2010	Vorhaltung einer 24 h Rufbereitschaft im Herzkatheterlabor zur Versorgung von akuten Koronarsyndromen
01.10.2011	Etablierung der klinischen Elektrophysiologie unter der Leitung von LOA PD Dr. Georg Grossmann: Durchführung aller Standardablationsverfahren bei Vorhofflattern, WPW-Syndromen, AV-Knotenreentry sowie Pulmonalvenenisolation.
04/2013	Eröffnung des 2. Herzkathetermessplatzes mit kompletter integrierter Elektrophysiologie, Etablierung der Kryoablation zur Pulmonalvenenisolation. Umbau beider Labore mit OP-Schleusen als Hybridlabore zur Durchführung von Schrittmacher- und ICD-Implantationen, Gefäßeingriffen.

Klinische Qualifikationen:

16. Mai 2002:	Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin
Januar 2005:	Erwerb der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“
14. Dezember 2005:	Erwerb der Teilgebietsbezeichnung „Kardiologie“
25. März 2006:	Erwerb der fakultativen Weiterbildung „Spezielle Internistische Intensivmedizin“
24. Juli 2008	Erwerb der Teilgebietsbezeichnung „Angiologie“
21. November 2014	Zusatzqualifikation Interventionelle Kardiologie (DGK)
06. Januar 2015	Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie: Aktive Herzrhythmusimplantate (DGK)
22. Januar 2016	Zusatzqualifikation Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen: extrakranielle hirnver-

sorgende Arterien, periphere Arterien und Beckenarterien, Viszeral- und Nierenarterien (DGK/DGA)

Aktuelle klinische Arbeitsschwerpunkte:

- Interventionelle Kardiologie: Durchführung der gesamten invasiven Herzkatheterdiagnostik einschließlich komplexer Vitien, gesamtes Spektrum der interventionellen Therapie von Koronarstenosen einschließlich der regelmäßigen Durchführung von Notfallinterventionen bei Patienten mit akutem Myokardinfarkt bzw. im kardiogenen Schock. Durchführung komplexer Untersuchungsmethoden wie intrakoronare Druckdrahtmessung, intravaskulärer Ultraschall. Implementierung neuer Verfahren wie medikamentenfreisetzende Ballondilatationen. Seit 03/2013 Implantation bioresorbierbarer Gefäßstützen (AbsorbTM). Seit 05/2014 Rotablation.
- Konservative Kardiologie: Durchführung sämtlicher nicht invasiver Untersuchungsverfahren, in Weißenhorn Etablierung der Streßechokardiographie mit ergometrischer und medikamentöser Belastung sowie der Kontrastmittelechokardiographie. Seit 2013 Spiroergometrie. 2013 Einführung 3 D-TEE, 05/2016 live 3D TTE und automatisierte Wandbewegungsanalyse (aCMQ). 2014 Etablierung einer spezialisierten kardiologischen und angiologischen Funktionsabteilung.
- Implantationen und Nachsorge von Schrittmachern und Defibrillatoren. In Weißenhorn Etablierung der Implantation und Nachsorge von ICDs. Implantation CRT-Systeme.
- Angiologie: Aufbau der konservativen und interventionellen Angiologie in der Kreisspitalstiftung Weißenhorn. Diese umfasst die angiologische Funktionsdiagnostik (Farbduplexsonographie, Dopplerdrucke, Oszillographie, Venendiagnostik), Aufbau einer interdisziplinären Fußsprechstunde. In der interventionellen Angiologie Durchführung sämtlicher peripherer Interventionen im Karotisstromgebiet, A. subclavia, Nierenarterien, Becken-Beinarterien einschließlich Unterschenkel, Dialyseshunt.
- Renale Denervierung: Seit 11/2011 Durchführung der Verfahrens, aktuell nur nach vorheriger Genehmigung durch die Kostenträger.
- Elektrophysiologie: Etablierung der klinischen Elektrophysiologie unter der Leitung von LOA PD Dr. Georg Grossmann: Durchführung aller Standardablationsverfahren bei Vorhofflattern, WPW-Syndromen, AV-Knotenreentry sowie Pulmonalvenenisolation
- Internistische Intensivmedizin: kontinuierliche Etablierung moderner intensivmedizinischer Verfahren: CVVHD, PICCO-Monitoring, Nichtinvasive und invasive Beatmung, High-flow-Sauerstofftherapie, invasive Hypothermie, neurologisches Monitoring, IABP, mechan. CPR-Unterstützung.
- Kardiologische Aufnahme und Kurzliegereinheit sowie kardiologische Überwachungsstation: Optimierung der Aufnahmeprozesse, zentrales Monitoring mittels telemetrischer Überwachung (aktuell 14 Plätze), für 2017 Zertifizierung als „Chest-Pain-Unit (CPU)“ bei der DGK angestrebt.